

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Bekanntmachung und Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Hallabruck-  
Ettendorfer Feld/Nord“**

---

1. Der Gemeinderat Surberg hat am 24.01.2012 den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Hallabruck-Ettendorfer Feld/Nord“ i.d.F. vom 07.06.2011 gemäß §§ 9 und 10 BauGB als Satzung beschlossen.
2. Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan i.d.F. vom 07.06.2011, die Begründung einschl. Umweltbericht i. d. F. vom 07.06.2011/ 09.11.2011 sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB, liegen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in Surberg (Zimmer 7/1.Stock), Burgstraße 2, 83362 Surberg, während der Dienststunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.
3. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Hallabruck-Ettendorfer Feld/Nord“ i. d. F. vom 07.06.2011 in Kraft (§ 10 BauGB).

**Hinweise:**

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Surberg geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Surberg, geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, aus dem sich die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder der Abwägungsmangel ergeben soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Surberg, den 17.02.2012  
GEMEINDE SURBERG

Josef Wimmer  
1. Bürgermeister

An die  
Amtstafel

angeheftet am 17.02.2012  
abgenommen am